

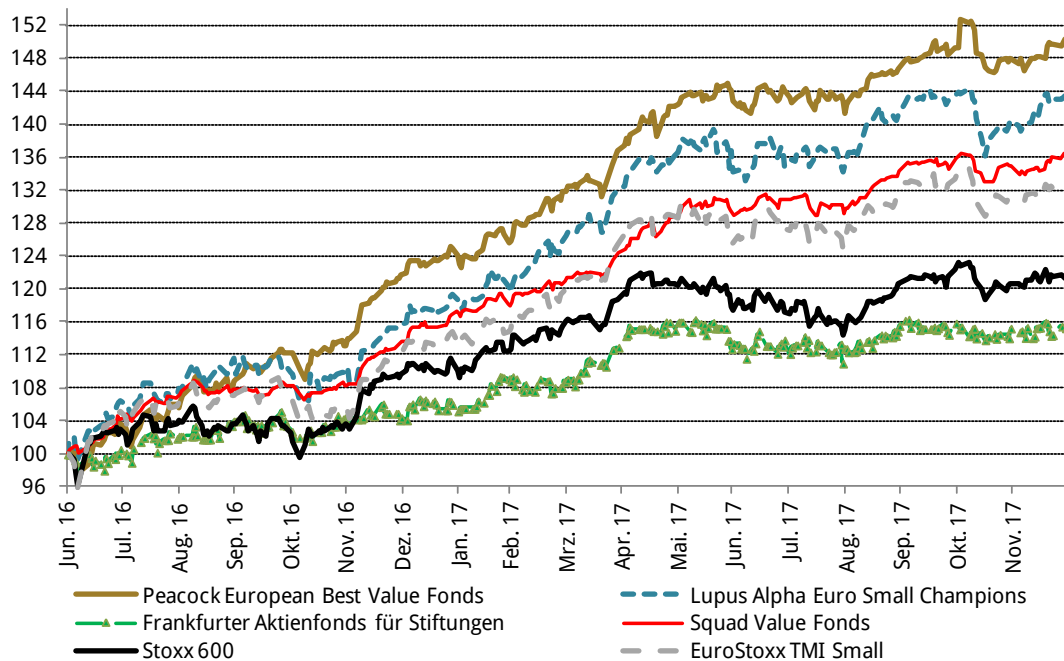
Peacock European Best Value Fonds AMI

Monatsbericht Dezember 2017
www.peacock-capital.com

Fondsstrategie

Der Fonds strebt eine mittelfristige Rendite von 8-10% p.a. an. Im Vordergrund steht eine auf Einzelwertebene stattfindende, fundamentale Wertpapieranalyse vornehmlich europäischer Nebenwerte. Durch die Anwendung eines **fundamentalen Bewertungsansatzes** im Segment der **Nebenwerte** erwartet das Management mittelfristig ein höheres Renditepotenzial im Vergleich zu Large-Cap Aktienfonds bei gleichzeitig geringerer Sensitivität gegenüber Makro-Entwicklungen. Der Fonds bietet als Kerninvestment neben Large Caps einen **Diversifikationseffekt**. Der Investmentstil ist "unternehmerisch", Trading lehnen wir ab! Wir verfolgen einen reinen „Stock Picking“-Ansatz anstelle von taktischen Allokationsentscheidungen. Der Fonds richtet sich an Anleger, die die Vorteile des Investmentprinzips "Value Investing" und des Segmentes Mittelstand schätzen.

Wertentwicklung (seit Auflage des Fonds 30.06.2016)



	Fonds	Stoxx 600	DAX
Anteilswert	150,26		
Zeitraum			
Monat	1,67%	0,72%	-0,82%
Seit Jahresanfang	23,39%	10,58%	12,51%
Seit Auflage	50,26%	22,07%	33,45%

Die Angaben zum Anteilswert und der Wertentwicklung beziehen sich auf die Anteilklasse I.

Fondsstruktur

Top 5 Holdings						
Unternehmen	ISIN	Land	Sektor	Marktwert in EURm	Fondsgewicht	
BIGBEN INTERACTIVE	FR0000074072	FR	IT/Gaming	254	2,02%	
OBR HUARTE LAIN	ES0142090317	ES	Bau	1.458	1,87%	
KVAERNER	NO0010605371	NO	Öl&Gas	446	1,77%	
KSB VORZUEGE	DE0006292030	DE	Industriegüter	410	1,65%	
FFP	FR0000064784	FR	Holding	2.637	1,64%	
					8,95%	

Bewertungskennzahlen	
KGV 2018e	11,7
Div.-rendite 2017e	2,8%
EV/EBITDA 2018e	6,2

Risikomaße	
Volatilität p.a.	8,6%
Korrelation zu Stoxx	0,69
Investitionsgrad	88,74%

Länderstruktur		Gewicht	
Deutschland		15,60%	
Frankreich		18,56%	
Finland		7,46%	
Italien		10,52%	
Benelux		8,35%	
Spanien		6,48%	
Portugal		1,40%	
Österreich		4,74%	
Griechenland		6,50%	
Schweiz		0,00%	
Großbritannien		0,01%	
Irland		1,42%	
Norwegen		3,20%	
Schweden		0,00%	
Dänemark		0,99%	
Sonstige		3,50%	
SUMME		88,74%	

Sektorstruktur		Gewicht	
Industriegüter		4,03%	
Technologie		8,99%	
Chemie		2,41%	
Tourismus & Freizeit		4,56%	
Nahrungsmittel		1,11%	
Grundstoffe		7,26%	
Automobile		4,58%	
Versicherungen		3,60%	
Medien		4,72%	
Einzelhandel		10,02%	
Versorger		0,58%	
Finanzdienstleistungen		7,97%	
Öl&Gas		2,71%	
Pharma		2,46%	
Immobilien		1,27%	
Güter des täglichen Bedarfs		3,11%	
Banken		4,43%	
Bau		13,54%	
Telekommunikation		1,39%	
SUMME		88,74%	

Managerkommentar

Die Ergebnisbeiträge des vergangenen Monats:

Im Berichtsmonat legte der Fonds um 1,7% zu, während der breite Aktienmarkt in Europa um 1,7% verlor (Stoxx 600). Auch deutsche Nebenwerte konnten nicht mithalten, der MDAX verlor aufgrund des "Steinhoff-Effektes" sogar 3%. Die EuroStoxx TMI Small Benchmark legte 1% zu.

Die stärksten Positionen im Fonds: Unsere Kernposition in der Oslo Bors stieg um 12%, ein Beitrag für den Fonds von 17 bps. Spitzenreiter war diesmal das französische Pendant von Ceconomy (Saturn/Mediamarkt). Die Aktie stieg um 15% und brachte dem Fonds 19bps ein. FNAC gab eine Einkaufspartnerschaft mit Carrefour bekannt mit Synergien von 130 Mio. EUR. Angesichts einer bereits günstigen Bewertung der Aktie war der Titel bereits in unserem Fonds. Die Aktie des österreichischen Baukonzerns Porr AG befindet sich weiter in unserem Portfolio. Wir berichteten bereits vor einigen Monaten ausführlich über die Gewinnwarnung des Unternehmens. Die Aktie setzt den Erholungskurs mit 10% Kursplus fort: 12bps für den Fonds. Die korrigierte Guidance nach der Gewinnwarnung im August für das Jahr 2017 sollte erreicht werden.

Zum Jahresende freuen wir uns, mit knapp 24% Kursperformance zu den **TOP 10 der europäischen Aktienfonds** zu gehören (Quelle: Fondsranking-Institut Scope). Die Presse berichtete: <https://www.fondsdiscount.de/fonds/top-fonds/>. Unser systematischer Bewertungsansatz mittels unserem "Peacock Opportunity Filter" in Verbindung mit "genauerem Hinschauen" im Rahmen von persönlichen Firmenkontakten dürfte auch in 2018 einen Mehrertrag zu klassischen Aktienanlagen liefern. Die Vorstände der meisten europäischen Nebenwerte erfreuen sich starker Auftragseingänge und guter Profitabilität. Insbesondere Aktien aus Frankreich und Italien dürften vom Aufholpotential bei den nach schwachen Industrieproduktionsdaten im Vergleich zu Deutschland überdurchschnittlich profitieren. Die positive Sichtweise wird auch durch unsere jüngste Investmentkonferenz in Lyon bestätigt, auf der wir mehr als 15 Unternehmen persönlich trafen. Dort konnte ich mit Unternehmen aus verschiedenen Branchen sprechen. Die Ampeln stehen auf grün. Französische Vorstände sehen auch in Umfragen das erste Mal mehrheitlich steigende Margen in den nächsten 12 Monaten.

Immer wieder spannend zu sehen, was es für tolle Nischenunternehmen gibt, die wenig mit dem konjunkturellen Verlauf an sich zu tun haben. Umso entspannter schauen wir ins Jahr 2018 und fühlen uns mit diesen Nischenunternehmen im Falle eines Aktienmarkttrückschlages recht sicher. In jeder Aktienquote - das legt selbst ein Fan effizienter Märkte wie Herr Markowitz nahe - sollten Nebenwerte mind. 30% ausmachen, erst dann ist der maximale Diversifizierungsgrad mit Blue Chips gewährleistet und die Volatilität des Mandates auf ein Minimum reduziert.

Aktuell liegt das KGV unseres Fonds bei unter 12x, eine sehr ordentliche "Margin of Safety". Gleichzeitig bieten unsere Titel im Portfolio ein zweistelliges Gewinnwachstum. Hier fühlen wir uns viel wohler als bei TecDAX & Co, die mit KGV von 30x oft nur umsatzseitig wachsen und Cash Flow ein Fremdwort ist.

Bei 2 solcher Unternehmen musste ich mich auf der Konferenz in Lyon schütteln: Hohe Forschungsausgaben wurden zu 100% "kapitalisiert", also nicht als Aufwand über die GuV-Rechnung gebucht ("aggressives Accounting"). Zudem antwortete der Vorstand und Gründer auf meine Frage nach Gewinnperspektiven, dass dies in den nächsten Jahren doch nicht relevant sei, gleichwohl Kapitalbedarf aber ggf. von den Investoren abverlangt werde. Ich musste mich doch sehr zurückhalten.



Besonders zuversichtlich stimmte uns die aktuelle Situation bei unserer Kernposition, dem Gaming-Unternehmen BigBen Interactive. Die Finanzvorständin Anne-Catherine Moulin sieht weiter starke Nachfrage nach Spielen, Controllern und Accessoires für Smartphones.

Unter anderem trafen wir auch die deutsche Technotrans AG, die sich nach diversen Akquisition immer weiter weg vom klassischen Druckkunden wegbewegt hat. Schade, dass Vorstandsvorsitzender Brickenkamp das Unternehmen verlässt und sich dem "Private Equity" verschrieben hat. Bis Juni ist er noch an Bord, er zeigte sich entspannt, dass Technotrans auch ohne ihn gute Zeiten vor sich hat.

Veränderungen im Fonds:

Keine.

Marc Siebel
Fondsmanager des Peacock European Best Value Fonds AMI

Über uns

Peacock Capital ist eine bankunabhängige Investmentgesellschaft mit institutionellem Asset Management-Hintergrund. Eine mehr als vierzehnjährige Erfahrung im institutionellen Asset Management (Spezial- und Publikumsfonds-Management für Sparkassen, Versicherungen und Privatunternehmen) prägen unser Profil. Das Fondsmanagement wurde wiederholt unter die besten 30 Fondsmanager Europas gewählt (Thomson Extel Reuters Survey). Renommierete Köpfe der deutschen Forschung und Wirtschaft unterstützen das Management, darunter Prof. Dr. Uwe Hack, ehem. Finanzvorstand der Grenkeleasing AG sowie Luke Nunneley, ehem. Chef der WestLB Mellon KAG, einer der größten deutschen Fondsgesellschaften (www.peacock-capital.com/investmentbeirat.html). Besonders hervorzuheben ist der langjährige Track Record des Fondsmanagers Siebel im Management europäischer Nebenwerte. Dieser liegt dem Investmentkonzept zugrunde.

Fondsfakten

	Anteilklasse P (Privatanleger)	Anteilklasse I (Institutionell)
Fondsinitiator, Anlageberater	Peacock Capital GmbH, Düsseldorf	
Verwaltungsgesellschaft	Ampega Investment GmbH, Köln	
Depotbank	Kreissparkasse Köln, Köln	
Fondskategorie	Aktien Euroland Mid/Small Caps, UCITS V	
Auflagedatum	01.07.2016 ("live" Track Record seit 2014)	
Fondswährung, Ertragsverwendung, Handelsusancen	Euro, ausschüttend, tägliche NAV-Ermittlung, Valuta t+3	
ISIN / WKN	DE000A12BRQ8 / A12BRQ	DE000A12BRR6 / A12BRR
Benchmark	EuroStoxx TMI Small Net Return Index®	
Gesamtkosten	Derzeit 1,75 % p. a. effektiv	Derzeit 1,25 % p. a. effektiv
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5 %	-
Mindesterstanlage	-	250.000 EUR
Erfolgsabhängige Vergütung	15 % der Outperformance des Anteilwertes der jeweiligen Anteilklasse nach Gebühren gegenüber der Benchmark mit High-Water-Mark.	

Disclaimer:

Die Information richtet sich ausschließlich an Empfänger, denen die bereitgestellten Informationen rechtmäßig zugeleitet werden dürfen. Sie richten sich nicht an Personen in Ländern, die die Nutzung der Informationen untersagen. Sofern und soweit Personen aufgrund ihrer Nationalität, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen Nutzungsbeschränkungen unterliegen, dürfen sie die Information nicht nutzen. Bitte informieren Sie sich vorab über bestehende Nutzungsbeschränkungen und halten diese ein. Die bereitgestellten Inhalte dienen lediglich der allgemeinen Information und stellen keine Beratung oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fonds dar. Sie sollen Ihre selbständige Entscheidung erleichtern, können aber nicht die individuelle Beratung ersetzen. Bevor Sie von den Inhalten Gebrauch machen, sollten Sie eingehend prüfen, ob die Informationen für Ihre Zwecke geeignet und mit Ihren individuellen Zielen vereinbar sind. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den Sondervermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der Ampega Investment sind kostenlos bei der zuständigen Depotbank oder bei Ampega Investment GmbH unter www.ampega.de erhältlich. Wertentwicklungen nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Gebühren, Transaktionskosten, Provisionen und Steuern sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung der Anlage. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Erwerbers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG, die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG und die Abschlussvermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 2 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt, nach § 2 Abs. 10 KWG. BN & Partners Capital AG besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 KWG.